

Kirchennachrichten

Oktober | November 2025

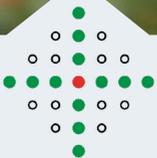
Erlbach · Markneukirchen · Landwüst



Jesus Christus spricht:

Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.

Lukas 17,21



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch November

Gott spricht:

Ich will das Verlorene wieder suchen
und das Verirrte zurückbringen
und das Verwundete verbinden
und das Schwache stärken.

Hesekiel 34,16

Inhalt	Seite	Adressen
Kontakte	2	Pfarramt Markneukirchen: Alte Kirchstraße 4, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2006, Fax 2707 E-Mail: info@kirchgemeinde-markneukirchen.de Di. 10:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr Do. 10:00-12:00 Uhr und 13:00-17.00 Uhr
Grußwort	3	Friedhof Markneukirchen: Friedhofsverwaltung (Verwalter Markus Lange) Friedhofsweg 18, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2185, Fax 4 88 66 Di. 13:00-16:00 Uhr Do. 13:00-17:00 Uhr (im Pfarramt Markneukirchen) Fr. 8:00-12:00 Uhr
Informationen & Termine	4	Pfarramt Außenstelle Erlbach: Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach Tel. 037422 / 6348, Fax 6347 E-Mail: kg.markneukirchen@evlks.de zurzeit geschlossen
Gottesdienste	10	Pfarramt Außenstelle Landwüst: Rohrbacher Straße 22, 08258 Landwüst Tel. 037422 / 2523 Mi. 8:00-12:00 Uhr
Kinderseite	12	Internet: https://kirchgemeinde-markneukirchen.de
Aktuelles aus Landwüst	13	Mitarbeiter
Aktuelles aus Markneukirchen	14	Melchior Heyer, Pfarrer Seelsorgebezirk Süd Alte Kirchstraße 2, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2706
Aktuelles aus Erlbach	16	Jan Dechert, Pfarrer Vorsitzender des Kirchenvorstandes Seelsorgebezirk Nord Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach Tel. 037422 / 6348
Rückblick & Informationen	18	Cornelius Grahl, Kantor Adalbert-Stifter-Str.1, 08248 Klingenthal Tel. 0178 / 3992814
Impressum	20	Linda Harnack, Gemeindepädagogin Tel. 037422 / 749999

KONTAKTE

Beratungen / Diakonie

Telefonseelsorge (ohne Gebühren)
08 00 / 1 11 01 11 evangelisch
08 00 / 1 11 02 22 katholisch
08 00 / 1 11 03 33 Kinder und Jugend
08 00 / 1 11 05 50 Elterntelefon

Diakoniesozialstation
Schulstraße 5, Tel. 037 422 / 2537

Altenpflegeheim „Haus Oelbaum“
Ludwigsweg 50, Tel. 037 422 / 5990

Konfliktberatung Diakonisches Werk Oelsnitz
037 421 / 22 196

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Markneukirchen
Sparkasse Vogtland BIC: WELADED1PLX
Kirchgeld: IBAN: DE10 8705 8000 3603 0037 20
Spenden: IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66
Friedhof: IBAN: DE32 8705 8000 3603 0037 12

Achtung!
Das Spendenkonto Erlbach ist aufgelöst.

Liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“ So lautet der erste Satz unseres Grundgesetzes seit seiner Veröffentlichung im Mai 1949. Ein starker und bedeutsamer Satz, welcher der bis dahin vorherrschenden Ideologie des Nationalsozialismus deutlich widerspricht und den Wert und die Würde eines **jeden** Menschen ins Zentrum des staatlichen Handelns rückt. Aus der Menschenwürde ergeben sich die jedem Menschen zustehenden Menschenrechte und die darauf aufbauenden Grundrechte, die uns unsere Verfassung garantiert.

Doch gilt die Würde des Menschen uneingeschränkt? Und überhaupt: Ab wann ist ein Mensch ein Mensch?

Leider gibt es in dieser Frage in unserer Gesellschaft keinen im christlichen Glauben begründeten Konsens mehr, wie uns der Streit um die Verfassungsrichterwahl diesen Sommer gezeigt hat.

Nach der Bibel ist jeder Mensch von Gott geschaffen. Das heißt: jeder Mensch ist von Gott gewollt und für ihn wichtig und wertvoll.

Eine zentrale Stelle der Bibel dazu ist 1. Mose 1,27: „**Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau.**“

Nach diesem Wort ist der Mensch, und zwar **jeder** Mensch, **Gottes Ebenbild**. Was bedeutet das?

1.) Der Mensch ist ähnlich wie Gott: Er ist klug und kreativ und kann Neues erschaffen. Er fühlt. Er ist ein Beziehungswesen und damit auf Gemeinschaft mit anderen angelegt. Er kann Leben weitergeben.

2.) Der Mensch ist wie ein Spiegelbild ein Gegenüber für Gott: Der Mensch ist zum Leben mit Gott bestimmt. Erst darin findet er den wahren Sinn seines Lebens.

3.) Der Mensch repräsentiert Gott in dieser Welt (ähnlich wie die heidnischen Götterstatuen ihre „Götter“ repräsentiert haben). Er trägt damit eine besondere Verantwortung für die Welt und zugleich eine königliche Würde.

Daraus folgt:

1.) Der Mensch hat Würde, weil er Gottes Ebenbild ist. Es ist keine Würde, die ein Mensch dem

anderen zugesteht, sondern eine Würde, die Gott uns gibt.

2.) Jeder Mensch hat Würde, unabhängig von seinen Fähigkeiten, seinem Entwicklungsstand, seinem Alter, seinem Gesundheitszustand, seiner Herkunft.

3.) Ich bin Gottes Ebenbild. Ich bin von Gott gewollt und geliebt. Ich bin ihm unendlich wertvoll.

4.) Jeder andere Mensch ist ebenso Gottes Ebenbild. Das bedeutet auch: Wer einen anderen Menschen beleidigt, beleidigt Gott. Wer einem anderen Menschen ins Gesicht schlägt, schlägt damit Gott ins Angesicht. Wer einen anderen Menschen tötet, greift Gott selbst damit an.

Ganz persönlich gesprochen: Mein Leben verdanke ich Gott. Ich bin ihm sogar so wertvoll und wichtig, dass er für mich in Jesus Mensch geworden ist und mir durch ihn das ewige Leben schenkt. Weil Gott der Geber meines Lebens ist, steht es allein Gott zu, über mein Lebensende zu bestimmen.

Von einem Staat, der die Würde des Menschen achtet und schützt, erwarte ich, dass er mein Leben in jeder Lebensphase schützt.

Dort, wo die Menschenwürde eingeschränkt wird, sodass sie nicht mehr grundsätzlich für alles menschliche Leben gilt, wird es schnell gefährlich: Wenn ich z.B. anfangs, dem Leben vor der Geburt nur in abgestuftem Maße ein Lebensrecht zuzusprechen, was hält mich dann davon ab, diesen Gedanken auch auf andere Grenzbereiche des Lebens zu übertragen?

Wer anderen das Lebensrecht abspricht und die Menschenwürde begrenzen möchte, der gräbt sich letztlich selbst sein eigenes Lebensrecht ab und beschädigt seine eigene Würde.

Vom christlichen Glauben her kann man dem nur mit aller Deutlichkeit widersprechen. Als Christen sind wir dazu gerufen, uns mit Wort, Tat und Gebet für die Würde eines jeden Menschen einzusetzen. Weil jeder Mensch von Gott gemacht und geliebt ist.

Gottes Segen wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Jan Dechert

Aus dem Kirchenvorstand

Finanzsituation der Landeskirche

Wie auf der Frühjahrssynode dieses Jahres bekannt wurde, ist die Finanzsituation der Landeskirche zunehmend angespannt. Erstmals gehen die Kirchensteuereinnahmen, nachdem sie in den letzten Jahrzehnten gestiegen sind, leicht zurück – bei gleichzeitig immer höher werdenden Personal-, Gebäude- und Energiekosten. Dieser Trend wird sich auch in den kommenden Jahren fortsetzen, da viele einkommensstarke Kirchenmitglieder in den Ruhestand gehen und die Kirche zudem im Moment immer kleiner wird. Die Landeskirche spricht davon, dass sie in den kommenden 10 Jahren ca. 70 Millionen € einsparen muss.

Das alles hat auch **Folgen für unsere Gemeinde**, da die Zuweisungen der Landeskirche, die sich aus den Kirchensteuereinnahmen speisen, stetig geringer werden. Konkret stehen uns immer weniger Mittel für Personal, Gebäudeerhalt und die laufenden Kosten zur Verfügung, sofern diese nicht durch Spenden und das Kirchgeld vor Ort ausgeglichen werden.

Auch bei uns in Markneukirchen, Erlbach und Landwüst steht so einiges auf dem Prüfstand. Der Kirchenvorstand stellt sich in höchst verantwortlicher Weise all diesen Fragen.

Dabei steht über allem der Auftrag, den Jesus seiner Gemeinde gegeben hat (nachzulesen in: Mt 28,19-20). Leben und Wachstum der Gemeinde und dass Menschen Zeit und Raum finden, Gott zu begegnen und mit ihm zu leben, steht im Mittelpunkt aller Überlegungen.

Doch die Rahmenbedingungen dafür ändern sich: Wir können nicht mehr alles finanziell tragen, wie bisher. Neben Überlegungen, wie Kosten eingespart werden können (z.B. indem das Heizungssystem im Pfarrhaus

Markneukirchen energieeffizient umgebaut wird oder Gottesdienste im Winter im Gemeindesaal stattfinden [die einmaligen Heizkosten der St.-Nicolai-Kirche bei -10°C Außentemperatur betragen um die 800€] oder eine gemeinsame Verwaltung im Schwesterkirchverhältnis angestrebt wird) müssen wir zunehmend auch kostenverursachende Faktoren grundsätzlich vermeiden:

Im Bereich der Verwaltung kommen wir nicht umhin uns zukünftig auf das Pfarrbüro in Markneukirchen zu beschränken. Die Öffnungszeiten in Erlbach und Landwüst enden Ende 2025. Außerdem werden die derzeit unbesetzten 50% Verwaltung nicht wieder besetzt. Auch die künftige Nutzung unserer Gebäude ist ein großes Thema. Nicht jedes Gebäude werden wir in Zukunft erhalten können. Es werden über kurz oder lang auch Gebäude verkauft werden müssen.

In all diesen Fragen brauchen wir Ihre Mithilfe: Bitte beten Sie für den Kirchenvorstand und für unsere Gemeinde. Bitte engagieren Sie sich in der Gemeinde mit Ihrer Zeit, Ihrer Kraft und Ihren Ideen. Suchen und finden Sie neu unseren barmherzigen und liebenden Gott.

*Pfr. Jan Dechert
(für den Kirchenvorstand)*

Nächste Termine Kirchenvorstand

22.10.2025

12.11.2025

03.12.2025



Ausstellung in unserer St. Nicolaikirche

Ab Mitte Oktober dürfen wir für 6 Wochen eine Wanderausstellung über christliche Märtyrer "aus der Hitler- und Stalin-Zeit in Deutschland und der damaligen Sowjetunion" bei uns zu Gast heißen. Ein ökumenisches Team aus Deutschland und Russland stellt uns Frauen und Männer vor, die für ihren Glauben den höchsten Preis bezahlen mussten.

Insbesondere Religionsunterrichtsklassen, Konfirmanden- und Firmlingsgruppen sind eingeladen, in der Zeit unsere Kirche zu besuchen. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass in nicht ferner Vergangenheit, sondern im 20. Jahrhundert Christen in dieser Weise in die völlige Nachfolge Jesu Christi geführt wurden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.maertryrer.info>

Wir eröffnen die Ausstellung mit einem Gottesdienst am

19. Oktober um 9:30 Uhr
gemeinsam mit Pfr. Dr. Knodt,
der im Anschluss eine erste Führung
geben wird.

Wir freuen uns über zahlreiches Kommen.

Oktober | November 2025

Hauskreistreffen

24. OKTOBER 2025

18:30 UHR

**GEMEINDESAAL
MARKNEUKIRCHEN**

mit Gastreferent:
Guine Anderson



EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE
MARKNEUKIRCHEN

Herzliche Einladung zum

Frühstückstreffen

für Frauen



11. November 2025

9:00 - 11:00 Uhr im Rittergut Schilbach - Schloss

mit Heike Rochlitzer

Thema: Was bleibt? – Was trägt?
WEG- und AUF-Brüche im Leben

Heike Rochlitzer ist ausgebildete Seelsorgerin und lebt in Krumhermersdorf/Erzgeb. Mit ihrem Mann folgte sie neben der Arbeit in der eigenen Tischlerei einem Herzensanliegen: dem Aufbau von Vereinen im Heimatort als Anlaufstellen der Begegnung und Begleitung von Menschen. Dann erlebte sie vor fünf Jahren den plötzlichen Tod ihres Mannes. Ihr Vortrag möchte dazu ermutigen, mutig weiterzugehen.

Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 7,- €.

Schauspieler gesucht

Liebe Kinder, Teenies und Jugendliche, bald starten unsere Proben für die Krippenspiele zum Weihnachtsfest. Dazu brauchen wir natürlich wieder Schauspieler! Es wird größere sowie kleine Rollen mit wenig Text geben, so dass für jeden etwas Passendes dabei ist. Die Proben werden voraussichtlich an folgenden Tagen sein:

Markneukirchen: montags 16:30-18:00 Uhr
Erlbach: vorauss. freitags nachmittags
Landwüst: freitags, 15:30-16:30 Uhr

Wenn ihr mit dabei sein wollt, dann meldet euch einfach im Pfarramt unter:
037422 2006 oder direkt bei Linda Harnack.

Herzliche Einladung zum

Lobpreisabend

am 1. November, 19:00 Uhr
in der Kirche Erlbach.

Herbstkonzert

der Streichergruppe Erlbach

**Samstag, 8. November,
19:00 Uhr**
in der Kirche Erlbach.

Deutschland singt und klingt

Wir feiern den Tag der Deutschen Einheit

Der 3. Oktober - ein Tag wie jeder andere? Dass die deutsche Bevölkerung ein durchwachsendes Verhältnis zum Patriotismus hat, ist kein Geheimnis. In den meisten Orten unseres Landes gibt es keine verankerte Begehungskultur unseres Nationalfeiertags – Feierlaune weckt dieser Tag selten. Dabei gibt es viel Grund zur Dankbarkeit! Diese Lücke möchte der Verein "3. Oktober – Deutschland singt und klingt" füllen: *"Mit vielen unterschiedlichen Mitgliedern aus den Bereichen der Musik, Gesellschaft und der Kirche erleben wir eine tragfeste Gemeinschaft für unser großes Ziel. Gemeinsam denken wir Hoffnung und Dankbarkeit ganz praktisch!"*

Insbesondere hier in Markneukirchen ist die Erinnerung an den Herbst 1989 tief eingepägt. Allemal ein Grund am Abend des **3. Oktober** sich um **19:00 Uhr** in unserer Kirche zu sammeln. Wir werden im Kerzenschein bekannte geistliche und weltliche Lie-



der singen und mit der gemeinsam gesungenen Nationalhymne auseinandergehen. Kommen Sie zahlreich und lassen Sie sich auf die Feier der Dankbarkeit für ein wiedervereintes Deutschland ein!

Weitere Informationen zur Initiative finden Sie unter: **www.3oktober.org**

Oktober | November 2025



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON

Es ist wieder soweit: Wir können Schuhkartons für bedürftige Kinder in kunstvolle Geschenkboxen verwandeln. Gefüllt mit einem Mix aus Spielzeug, Hygieneartikeln, Schulmaterialien und Kleidung spiegeln diese Päckchen das Motto von „Weihnachten im Schuhkarton“ wider: It's all about Jesus. Die Aktion ist für jedermann: Familien, Unternehmen, Kirchengemeinden, Schulen und Kitas – alle schließen sich der weltweiten Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse an. Auch wir in Markneukirchen.

Vom 1. Oktober bis 17. November 2025 können diese dann abgegeben werden:

- **Pfarramt Markneukirchen,**
Alte Kirchstr. 4, Markneukirchen
- **Kirchenladen Kunterbunt,**
Auerbacher Str. 7, Klingenthal
- **Erzgebirgische Holzkunst Kuhnert,**
Markneukirchner Str. 28, Zwota

Wichtig!

Der Karton sollte 30 x 20 x 10 cm sein, passende Kartons gibt es in den Annahmestellen.

„Wenn wir einen Schuhkarton packen, senden wir mehr als nur Geschenke – wir senden Botschaften der Wertschätzung. Diese Aktion gibt Kindern außerdem die Chance, Gottes bedingungslose Liebe zu erfahren“, sagt Ursula Simon, Leiterin von „Weihnachten im Schuhkarton“.

Ein Geschenk gibt neue Hoffnung

Kira und ihre Mutter Oleysa leben in Donezk in der Ukraine, als der Krieg ausbricht. Im

mer wieder müssen sie im Bunker Schutz suchen – die Angst wird zum ständigen Begleiter. Bei einer Weihnachtsfeier in einer örtlichen Kirchengemeinde erhält Kira ein Schuhkarton-Geschenk. In dem anschließenden Glaubenskurs „Die größte Reise“ hört sie zum ersten Mal von Jesus. Dieser Moment verändert ihr Leben. Kira und ihre Mutter erleben Gott als Tröster und Beschützer. Inmitten von Unsicherheit wächst eine neue Hoffnung – eine Hoffnung, die in Jesus verwurzelt ist.

Mitmachen geht auch per Spende

Samaritan's Purse empfiehlt, Schuhkartons und Geldspenden nur zu den offiziell registrierten Abgabestellen der Aktion zu bringen, die man auf der Webseite weihnachten-im-schuhkarton.org finden kann. Die Verwendung der Spendengelder wird vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen regelmäßig überprüft. Pro beschenktes Kind hatte Samaritan's Purse im vergangenen Jahr 10,78 Euro investiert, um unterschiedliche Bereiche der Aktion finanziell zu decken. Dazu gehören beispielsweise Logistik und Transport, Qualitätssicherung und Förderung der Ehrenamtlichen. Jeder Betrag ist wichtig, um die entstehenden Kosten zu decken.

Bitte beachten Sie dabei die Angaben im Flyer und packen Sie ausschließlich neue Sachen in den Schuhkarton.

Spendenkonto:

DE12 3706 0193 5544 3322 11

Verwendungszweck: 300500 + Adresse des Spenders (für Zuwendungsbestätigung).

Lampionumzug und Martinshörnchen

Liebe Kinder und natürlich auch liebe Erwachsene, ihr seid wieder herzlich zu unseren Martinfesten eingeladen:

Landwüst: Freitag, 7.11.
Erlbach: Sonntag, 9.11.
Markneukirchen: Dienstag, 11.11.

Start ist jeweils um 17:00 Uhr in der Kirche.



Wir werden die Geschichte vom Heiligen Martin hören, mit unseren bunten Lampions durch die Straßen ziehen, Martinhörnchen teilen, Würstchen essen und Spenden für Weihnachten im Schuhkarton sammeln.

Die Kollekte ist für „Weihnachten im Schuhkarton „ bestimmt!

Gottesdienst

von und mit Markneukirchner
Zwölfklässlern

Wir freuen uns, am **16. November** eine Gruppe Gymnasiasten aus dem Religionskurs der 12. Klasse bei uns begrüßen zu dürfen. Mit Unterstützung unseres Ausschusses für Gemeindeaufbau und unter Aufsicht von Religionslehrerin Elisabeth Schmidt werden die Schülerinnen und Schüler diesen besonderen Gottesdienst ausgestalten. Auch die Predigt wird von Schülerseite gehalten und später sogar als Prüfungsleistung bewertet. Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Herzliche Einladung am
16. November um 10:00 Uhr
zu uns in die St. Nicolaikirche!

Buß- und Bettag

Ökum.Gottesdienst

Unser ökumenischer Regionalgottesdienst zum Buß- und Bettag ist inzwischen Tradition. Am Mittwoch, dem 19.11. feiern wir gemeinsam mit den katholischen Geschwistern um 10:00 Uhr Gottesdienst – diesmal in der St. Michaeliskirche Bad Brambach. Unsere Kirchenchöre bereiten etwas Gemeinsames vor, das unter Leitung von Kantor Cornelius Grahl zur Aufführung kommt. Es tut gut, wenn wir als Christen zusammen kommen zum Beten, Singen und Hören auf Gottes Wort. Die Kinder dürfen sich auf ein spannendes Kinderprogramm mit Linda Harnack freuen. Vielleicht ergibt sich im Anschluss an den Gottesdienst noch Gelegenheit zum Austausch. Ich freue mich darauf.



Pfarrer Zimmer

	Markneukirchen	Erlbach	Landwüst
5. Oktober 16. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Erlbach mit Taufe mit Pfr. Dechert 		
12. Oktober 17. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Markneukirchen mit Präd. Bernd Renz und dem Posaunenchor 		
19. Oktober 18. So. nach Trinitatis K.: Kirchliche Männerarbeit	9:30 Uhr Predigtgottesdienst Eröffnung der Ausstellung mit Pfr. Dr. Knodt mit Pfr. Heyer und Männerchor (siehe Seite 5) 	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur KIRWE mit Pfr. Dechert	
26. Oktober 19. So. nach Trinitatis	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal mit Pfr. Heyer 	9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Dechert 	
31. Oktober / Reformations- tag / K.: Gustav-Adolf-Werk	14:00 Uhr gemeinsamer ökum. Gottesdienst in Erlbach mit Pfr. Dechert & Pfr. Kochalski, mit Chor und Kirchenkaffee, parallel Kinderprogramm „Lutherparty“ im Pfarrgarten 		
2. November / 20. So. nach Trinitatis, K.: Open Doors	10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum „Weltgebetstag für verfolgte Christen“ in Markneukirchen mit Ricardo Corban (Open Doors) 		
9. November Drittletzt. So. d. Kirchenjahres K.: Ausbildungsst. d. Landeskirche	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindesaal, mit Vorstellung Konfirmanden Kl. 7, mit Pfr. Heyer 	17:00 Uhr Martinsfest mit Pfr. Dechert, Trachtengruppe u. Triola-Gruppe (Kin- dergarten)	
16. November Vorletzt. So. d. Kirchenjahres	10:00 Uhr gemeinsamer aufwind-Gottesdienst in Markneukirchen, gestaltet vom 12er Reli-Kurs Gymnasium Markneukirchen, mit „Gruppe neue Lieder“ (siehe Seite 9) 		
19. November / Buß- und Betttag / K.: Ökumene u. Aus- landsarbeit d. EKD	10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Bad Brambach mit Chor (siehe Seite 9) 		
23. November Ewigkeitssonntag	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Heyer 	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dechert 	14:00 Uhr Abendmahlsgottes- dienst mit Pfr. Heyer, anschl. Kirchenkaffee
30. November / 1. Advent K.: Arbeit mit Kindern	9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Heyer u. dem Kinderchor 	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfr. Dechert und Linda Harnack	
7. Dezember 2. Advent	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Linda Harnack	9:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Pfr. Dechert und Bläsern	

im Pflegeheim Haus Ölbaum, Samstag, 10:15 Uhr		
4.10.	Predigtgottesdienst	Pfr. Zimmer
11.10.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Zimmer
18.10.	Predigtgottesdienst	Bernd Renz
25.10.	Predigtgottesdienst	Pfr. Heyer
1.11.	Predigtgottesdienst	Pfr. Dechert
8.11.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Heyer
15.11.	Predigtgottesdienst	Pfr. Zimmer
22.11.	Predigtgottesdienst	Pfr. Heyer
29.11.	Predigtgottesdienst	Pfr. Dechert
6.12.	Predigtgottesdienst	Pfr. Zimmer
13.12.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Heyer

Kollekte: sofern nicht anders angegeben,
wird für die eigene Gemeinde gesammelt.

Hinweis: Die Kollekte, die zum Martinsfest
gesammelt wird, ist für „Weihnachten im
Schuhkarton „bestimmt!

 Kindergottesdienst

Fahrdienst:
Wer eine Anfrage zum Fahrdienst für Gottesdienst
und Gemeindeveranstaltungen hat, wende sich
bitte an: Matthias Schmidt, Tel.: 037422-3203,
Handy: 01714204056



ZEITUMSTELLUNG
26.10.2025

 DIE UHREN WERDEN
VON 3 UHR AUF 2 UHR
ZURÜCKGESTELLT.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Nusskrokant

Hacke 100 gr gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 TL Butter, 3 EL Zucker und 2 EL Schlagsahne mit 2 EL Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Rolle sie rasch zwischen zwei Backpapieren mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



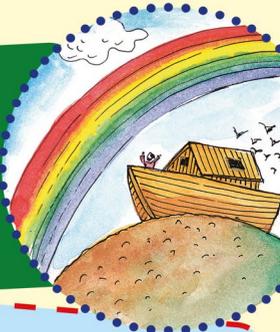
Kastanienfußball

Aus Zweigen errichtet ihr zwei kleine Tore im Abstand von einem Meter. Zwei Spieler hocken sich gegenüber und versuchen, mit dem Zeigefinger den Kastanien-«Ball» in das gegnerische Tor zu schnippen. **Wer wird Torschützenkönig?**



Bibelrätsel

Sonne und ...? Was hat Gott den Menschen nach der Sintflut als Zeichen der Versöhnung gezeigt?



Witz

Zwei Bären sehen zu, wie das Laub von den Bäumen fällt. Sagt der eine: «Irgendwann lass ich den Winterschlaf mal sausen und sehe mir den Typen an, der die Blätter wieder anklebt!»

Auflösung: einen Regenbogen

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Oktober | November 2025



Kindertreff (Klasse 1-6)
im Pfarrhaus oder
in der Pfarrscheune Landwüst
jeden Freitag 15.30 Uhr
(nicht in den Ferien)



Oase-Treffen

Mittwoch 19:00 Uhr nach Absprache
im Pfarrhaus Landwüst

Ansprechpartner:
Sabine Popp (Pfarramt) 037422 / 2185



Vorschau

Martinstag

Wir feiern das Martinsfest
am **07.11.2025 um 17:00 Uhr**
in Landwüst, draußen am Feuer
mit Linda Harnack.



Adventskaffee

am Freitag, dem 12. Dezember
16:00 Uhr
mit Pfr. Heyer und Linda Harnack



Morgengebet *
jeden Donnerstag 08:00 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen * 

Kinderkirche Klassen 1-3
Dienstags, 15:00 Uhr

Gemeindeguppen



Jungschar Klassen 4-6
Montags, 17:00 Uhr

Seniorentreff
Mi., 8.10., 12.11. und 3.12. um 14:00 Uhr

Konfirmanden Klasse 8
jeden Donnerstag 16:00 Uhr

EFA-Zeit *
jeden Mittwoch 15:30 Uhr

Klasse 7
jeden Donnerstag 17:00 Uhr

Bibelgespräch *
Do., 23.10. und 20.11. um 19:00 Uhr

Junge Gemeinde
jeden Donnerstag 18:00 Uhr

Kantorei *



Männerchor
jeden Mittwoch 18:30 Uhr

Kirchenchor
jeden Dienstag 19:30 Uhr

Posaunenchor
jeden Mittwoch 17:30 Uhr

Nicolaikurrendaner
jeden Donnerstag 15:30 Uhr

Andere Treffs



Bibelstunde in Siebenbrunn
Fr., 24.10. und 28.11. um 15:00 Uhr

Allianzgebetsabend in der Christlichen Versammlung, Bismarkstr. 5
Mo., 10.11. um 19:30 Uhr

Gemeinde- und Friedensgebet
Pfarrhaus Erlbach
Pfarrstr. 4
Montags 19:30 Uhr, nicht am 10.11.

* Diese Treffen finden nicht während der Schulferien und an Feiertagen statt.



Einfach mal mit anpacken – wie wär's?
Kirchenputz am 15. 11.

Ganz herzlich laden wir ein, sich am Kirchenputz in unserer Nicolai-Kirche zu beteiligen! Dass sich in einer Kirche auch mal Dreck ansammelt, lässt sich leider nicht vollständig vermeiden ;-). Nun wollen wir diesem energisch zu Leibe rücken, damit unser Gotteshaus in der Advents- und Weihnachtszeit wieder in seinem schönsten Glanz erstrahlt. Es wäre super, wenn viele mitmachen. Starten wollen wir um 9:00 Uhr. Für die Planung ist eine Anmeldung ans Pfarramt (Tel. 2006) oder an Hartmut Berger (E-Mail: hartmut.berger@evlks.de) bis zum 13.11. sehr hilfreich! Ganz herzlichen Dank allen, die einfach mal mit anpacken!



Datenveröffentlichung
Personen, die keine Veröffentlichung (Jubiläen, Geburtstage usw.) in den Kirchennachrichten wünschen, melden sich bitte in den jeweiligen Pfarrämtern ab. Vom Widerspruchsrecht kann Gebrauch gemacht werden.



Gemeindeguppen



Seniorenachmittag

Mi., 15.10. und 12.11. um 15:00 Uhr
im Pfarrhaus

Männerabend

Fr., 17.10. und 21.11. um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus

Oase plus & Bibeltreff Landwüst

nach Absprache einmal im Monat
mittwochs 19:00 Uhr
im Pfarrhaus Landwüst
Sabine Popp, (Pfarramt Mkn. / Landwüst)
siehe Kontakte S. 2

Freitagsrunde

Fr., nach Absprache, 20:00 Uhr

Bibelstunde

montags, 17:30 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchliche Gemeinschaft

Allianzgebetsabend

Mo., 10.11. um 19:30 Uhr in der
Christlichen Versammlung, Bismarkstr. 5

Gemeinde- und Friedensgebet

montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus
nicht am 10.11.

Musik



Chörlie

Üblicherweise montags, ungerade
Woche 19.30 Uhr im Pfarrhaus
A. Blei, Tel.: 0171 3708068

Kinder- und Jugendgruppen



Königskinder

25.10. und 15.11.
von 10:00 - 11:30 Uhr
im Jugendraum Erlbach
C. Dechert,



Christenlehre Klassen 1-3:

Mittwochs, 15:00 Uhr

Jungschar Klassen 4-6:

dienstags 16:30 Uhr
L. Harnack

JG - Junge Gemeinde

Einmal im Monat • freitags, 19:00 Uhr
im Jugendraum
Die nächsten Termine sind zu erfahren
bei: L. Harnack (siehe Kontakte auf S. 2)



Dringend!

**Kirchnerdienst
in der Erlbacher Kirche**

Das Kircherteam in Erlbach sucht
dringend Verstärkung. Interessenten
melden sich bitte direkt bei
Pfarrer Dechert oder
im Pfarramt Markneukirchen.

Danke!



Friedhof Erlbach

Leichenhalle fertiggestellt



Nach ca. einem halben Jahr Bauzeit wurde die Leichenhalle auf dem Friedhof Erlbach durch die Stadt Markneukirchen am 2. September festlich übergeben.

Die Leichenhalle wurde grundhaft im Außen- und Innenbereich saniert. Das Gebäude erhielt neue Fenster und Türen, das Dach wurde neu gedeckt, die Außenfassade neu verputzt. Im Inneren der Leichenhalle wurden die Heizung, die Akustikanlage und das Mobiliar erneuert.

Im Anschluss an die Sanierung der Leichenhalle erfolgt die Erneuerung des Hauptweges. In diesem Zuge wird eine zusätzliche Wasserentnahmestelle auf dem Friedhof installiert. In der Zeit der Baumaßnahmen ist mit weiteren Einschränkungen zu rechnen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

die Friedhofsverwaltung



Rückblick auf unser PARKFEST

Am letzten Sonntag im August war es wieder soweit. Wir feierten Parkfest im Erlbacher Schlosspark!

Nach einem Gottesdienst zum Thema „An der Quelle“ sammelte sich zügig eine lange Schlange vor'm Kuchenbuffet.

Unsere Bläser und der gemeindeübergreifende Gospelchor unter Leitung von Kantor Grahl sorgten für fröhliche Beschallung. Auf die Kinder warteten zahlreiche bunte Beschäftigungen: Fußball, Riesen-Seifenblasen, Bügelperlenbilder und eine heiß umkämpfte Hüpfburg.

Durch die Mithilfe unserer Konfirmanden und der Jungen Gemeinde unter Leitung von Linda Harnack gelang alles. Auch kurze Suchaktionen nach funktionierenden Steckdosen konnten dem Trubel keinen Abbruch tun. Nach Salaten sowie Wurst und Steak vom Grill war mit Hilfe vieler fleißiger Hände ein gelungener Nachmittag und Abend gut abgerundet.

Wir freuen uns auf's nächste Mal!

Neuer Pfarrer

Die Kirchgemeinde Bad Elster bekommt einen neuen Pfarrer. Nach vierjähriger Vakanzzeit in unserer Nachbarkirchgemeinde Bad Elster wird die Pfarrstelle wieder besetzt.

Pfarrer Stefan Schwarzenberg wird in der Kirchgemeinde seinen Dienst antreten.

Der Einführungsgottesdienst findet am 31.10.2025 um 14:00 Uhr in der Trinitatiskirche Bad Elster statt.

Lassen Sie sich herzlich einladen.



Volkstrauertag

am 16.11.2025

Stiller Tag zum Gedenken der Gefallenen
Der Volkstrauertag ist ein Gedenktag im November am Sonntag zwei Wochen vor Beginn der Adventszeit. Gedacht wird den gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkriegs und allgemeiner den Opfern von Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus

GEBET

Gott,
du siehst, wenn ich mich verlaufe
– im Kopf, im Herz, im Alltag.
Du suchst mich, bevor ich merke,
dass ich weg bin.
Du bringst mich zurück,
auch wenn ich nicht weiß, wohin.
Du verbindest, was wund ist,
und stärkst,
was schwach geworden ist.
Danke, dass du nicht aufgibst
– auch mich nicht.
Amen.

Daniela Hillbricht

Oktober | November 2025

Spendenaufruf

für das Pfarrhaus Markneukirchen

Zur Zeit gibt es umfangreiche Bauarbeiten im Pfarrhaus Markneukirchen: Die alte Schwerkraftheizung wird ersetzt mit einer zeitgemäßen und energieeffizienten Verrohrung. Der Gemeindesaal wurde saniert und Schadstellen an der Außenfassade in Ordnung gebracht. Dank Fördermitteln der Landeskirche und dem wertvollen Arbeitseinsatz einiger Gemeindeglieder sind wir mit dem Bauprojekt schon sehr weit gekommen. Dennoch werden die Kosten den Planansatz deutlich überschreiten.

In naher Zukunft soll der Innenhof saniert und wieder für die Gemeinde nutzbar gemacht werden. Auch die ehemalige Kantorenwohnung soll modernisiert und saniert werden.

Hierbei sind wir auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

Bitte helfen Sie mit – und spenden Sie!

Spendenkonto unserer Kirchgemeinde:

IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66
Zweck: Spende für Bau Pfarrhaus Markneukirchen

Vielen Dank allen Spendern!

Fotos

Titelbild Pixabay, vloun, Seite 13 Lampionblume Pixabay HelgaKa, Kerzen Pixabay Mario Eppinger, Seite 14 Chrysanthe Pixabay Ethar Zaid; Rückseite Schild Pixabay geralt

Restliche Fotos sind, wenn nicht anders angegeben, privat zur Verfügung gestellt oder aus dem „Gemeindebrief · Magazin zur Öffentlichkeitsarbeit“ bzw. „pfarrbriefservice.de“ entnommen. Dort sind weitere detaillierte Quellenangaben zu finden.

Spendenaufruf

für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Hauptaufgabe der Kirche ist es, Menschen mit der Guten Nachricht von Jesus Christus zu erreichen. Unter anderem gibt es diese Möglichkeit in Gottesdiensten und bei Gemeindeveranstaltungen. Damit möglichst viele Menschen Informationen erhalten über Zeiten, Orte, Termine, besondere Veranstaltungen u.a., muss die Kirchgemeinde in verschiedene Formen der Öffentlichkeitsarbeit investieren: z.B. Kirchennachrichten, Plakate, Website, Zeitungsartikel.

All dies kostet Geld: pro Jahr mehr als 5000 €.

Hier sind wir auf die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder angewiesen.

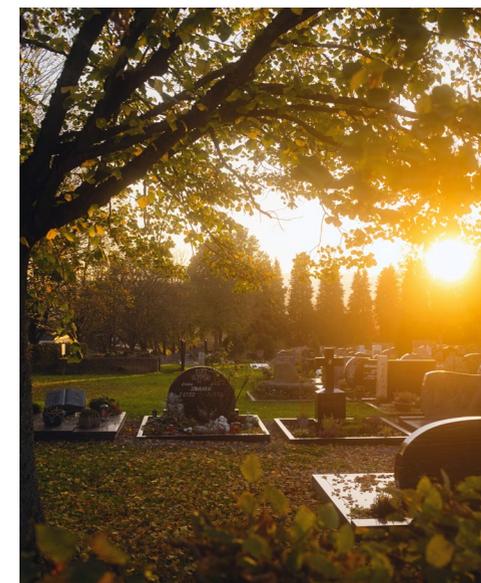
Bitte helfen Sie mit – und spenden Sie!

Spendenkonto unserer Kirchgemeinde:

IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66

Zweck: Spende für die Öffentlichkeitsarbeit

Vielen Dank allen Spendern!



Ent-Täuschung

Es gibt einen Satz, der heißt:
„Menschen enttäuschen, Gott enttäuscht nie.“
Ich bin der Meinung, dass dieser Satz so nicht stimmt. Gott kann auch enttäuschen. Gott muss sogar enttäuschen, wenn Menschen z.B. falsche Erwartungen an ihn haben. Sie malen sich den lieben Gott so an den Himmel, wie sie ihn gern hätten. Der liebe Herrgott soll uns den Wohlstand erhalten, uns beschützen und gefälligst in den Himmel reinlassen. Er darf aber nicht sagen, dass wir Sünder sind und Rettung nötig haben.

Die Rettungsaktion hat in Bethlehem begonnen. Gott wurde Mensch. Jesus wurde abgelehnt, verlassen, verleugnet und verraten. Er starb am Kreuz, damit die Menschen nicht verloren bleiben. Von der Krippe bis zum Kreuz zeigte Jesus: Der Mensch soll sich nicht darüber hinwegtäuschen, dass er verloren ist und Rettung nötig hat. Und diese Rettung bietet Jesus bis heute allen Menschen an.

Lutz Scheuffler
(in: INFO Evangelisationsteam 3/2025)